



Für große und kleine Bauteile

Die TruLaser Station 5004 von TRUMPF verfügt über ein elektronisches Stereomikroskop

TRUMPF GmbH + Co. KG
Postfach 14 50
71252 Ditzingen
Deutschland

Ingo Schnaitmann
Tel. +49 (0)7156-303-30992
Ingo.Schnaitmann@de.trumpf.com

18.12.2007 - Blatt 1 von 3

Ditzingen/Frankfurt, 18. Dezember 2007 –

Als Messeneuheit zeigte TRUMPF auf der EuroMold in Frankfurt den Laserarbeitsplatz TruLaser Station 5004 mit integriertem Festkörperlaser TruPulse 156. Die kompakte und ergonomische Arbeitsstation für das manuelle Drahtauftragschweißen ist der jüngste Spross der Produktfamilie TruLaser Station.

Die TruLaser Station 5004 setzt erstmals in der Laserbearbeitung ein elektronisches Stereomikroskop ein. Zudem ist der Arbeitsplatz kompakter und ergonomischer als vergleichbare Geräte.

Im Gegensatz zu Systemen mit optischen Mikroskopen ist bei der TruLaser Station 5004 das elektronische Mikroskop von der Laseroptik entkoppelt. Dadurch kann der Bediener den Einblick in das Mikroskop an seine Bedürfnisse anpassen und muss sich nicht mehr an der Größe des Werkstücks orientieren.

Die beiden Mikroskopkamas bieten dem Anwender eine vollwertige, dreidimensionale Darstellung des Werkstücks. Angenehm ist der Arbeitsplatz außerdem deshalb, weil sich die Laserparameter in das Mikroskop einblenden lassen: Der Bediener braucht seinen Blick nicht mehr abzuwenden, um Lasereinstellungen zu verändern.

Messeneuheit TruLaser Station 5004

Ingo Schnaitmann
Tel. +49 (0)7156-303-30992
Ingo.Schnaitmann@de.trumpf.com

18.12.2007 - Blatt 2 von 3

Bei der TruLaser Station 5004 bewegt sich allein der Laserstrahl, das Werkstück steht still. Dadurch lässt sich bei längeren Verfahrwegen und größerem Werkstückgewicht eine höhere Präzision erzielen.

Insgesamt ist der Laserarbeitsplatz mit weniger als 1,5 Quadratmetern Stellfläche äußerst kompakt. Absaugung und Laser mit bis zu 150 Watt Laserleistung sind integriert. Auch das Öffnen der Schutzhaube erfordert keine zusätzlichen Flächen neben dem Gerät. Im offenen Zustand ist eine Beladung mit Kran oder Stapler möglich.

Da das elektronische Mikroskop standardmäßig ein Kamerasignal liefert, kann der Schweißprozess auch auf Monitoren wiedergegeben werden. Mit einem entsprechend ausgestatteten PC ist ferner das Speichern einzelner Prozessbilder möglich.

Die Steuerung kann drei Linearachsen und eine optionale Drehachse simultan ansteuern und ermöglicht unterschiedliche Bearbeitungsarten: Neben dem manuellen Schweißen mittels Joystick erlaubt die neue Anlage auch das Programmieren im Teach-In-Verfahren. Ebenso möglich ist das geführte Schweißen beliebig programmierter Konturen sowie das automatische NC-Schweißen ohne Zusatzwerkstoff.



TRUMPF ist eine Hochtechnologiegruppe mit den Schwerpunkten in der Fertigungs-, Laser- und Medizintechnik. Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.trumpf.com.

Presse-Information



TRUMPF GmbH + Co. KG
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

Messeneuheit TruLaser Station 5004

Ingo Schnaitmann
Tel. +49 (0)7156-303-30992
Ingo.Schnaitmann@de.trumpf.com

18.12.2007 - Blatt 3 von 3

Dieser Presseinformation sind digitale Bilder in druckfähiger Auflösung beigelegt. Weitere sind auf unserer Website abrufbar: www.trumpf.com > Unternehmen > Presse > Medienservice > Pressemappen

	
<p>Foto TRUMPF: Messepremiere feiert auf der EuroMold der Laserarbeitsplatz TruLaser Station 5004 mit integriertem Festkörperlaser der neuen TruPulse Reihe zum Drahtauftragschweißen.</p>	<p>Foto TRUMPF Laserauftragschweißen mit Draht</p>

Kontakt:

TRUMPF Laser GmbH + Co. KG
Michael Heinzmann
Aichhalder Straße 39
78713 Schramberg
michael.heinzmann@de.trumpf-laser.com
www.trumpf-laser.com
Tel: +49 (0)7422 515-8127
Fax: +49 (0) 7422 515-175